

Suche nach Publikationen - Berlin.de

19 Ergebnisse gefunden

Sortieren nach:

Bitte wählen

Titel			
Untertitel			
Cover	Kurzbeschreibung		
	bestellbarkeit	bestelladresse	url
<p>Aber ich lebe - Vier Kinder überleben den Holocaust</p> <p>Nach den Erinnerungen von Emmie Arbel, David Schaffer, Nico Kamp und Rolf Kamp</p> <input data-bbox="107 885 421 922" type="text"/>	<p>Emmie Arbel überlebte als kleines Mädchen die Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen. David Schaffer entkam dem Genozid in Transnistrien, weil er sich nicht an die Regeln hielt. Die Brüder Nico und Rolf Kamp versteckten sich in den Niederlanden dreizehn Mal vor ihren Mördern. Zusammen mit den Überlebenden haben drei international bekannte Zeichner:innen deren Geschichten in Graphic Novels erzählt.</p>		
<p>Als die Demokratie starb</p> <p>Die Machtergreifung der Nationalsozialisten - Geschichte und Gegenwart</p> <input data-bbox="107 1316 421 1353" type="text"/>	<p>Dieses Buch wirft eine internationale Perspektive auf das Jahr 1933 und zeigt, warum es in Deutschland zu einer faschistischen Machtübernahme kam, in anderen Ländern aber nicht.</p>		
Andersdenkerinnen			

Annäherungen an Helene Nathan, Anna Seghers und Hannah Arendt

Drei intellektuelle Frauen des 20. Jahrhunderts - die Bibliothekarin Helene Nathan, die Schriftstellerin Anna Seghers und die Philosophin Hannah Arendt - sind die Protagonistinnen dieser Graphic Novel. Ihre jüdische Identität und auch ihr Denken machten ihnen ein Leben im nationalsozialistischen Deutschland unmöglich.

Annas Spuren Ein Opfer der NS- "Euthanasie"

Die Diagnose lautete "Angeborener Schwachsinn". Das war Annas Todesurteil, 1940 wurde sie in der Gaskammer von Grafeneck im Sinne der Rassen- und Erbhygiene vernichtet. Ihre Familie löschte die Erinnerung an sie aus - bis ihre Nichte Sigrid Falkenstein nachzuforschen begann.

Das Brennglas

Im Jahr 1936 wurde der sechsjährige Otto Rosenberg als Mensch »artfremden Blutes« mit seiner Familie ins »Zigeunerlager« Marzahn umgesiedelt, dort von den NS- »Zigeunerforschern« Robert Ritter und Eva Justin untersucht, und 1943 nach Auschwitz deportiert. Ein Großteil seiner Familie wurde dort ermordet, Otto Rosenberg aber überlebte.

Das Reich der Vernichtung Eine Gesamtgeschichte des nationalsozialistischen Massenmordens

Der Autor zeigt, wie systematischer, staatlich organisierter Massenmord die Grundlage des nationalsozialistischen Regimes war, um seine Ideologie durchzusetzen und den Krieg zu gewinnen. In diesem Buch werden neben Europas Juden auch andere große Opfergruppen betrachtet: gefangene Soldaten der Roten Armee, die sowjetische Stadtbevölkerung, unbewaffnete Opfer von präventivem Terror und Repressalien, geistig und körperlich Behinderte, europäische Roma und die polnische Intelligenzschicht.

Das Tagebuch der

Anne Frank
Graphic Diary

Anne Franks Tagebuch liegt jetzt als Graphic Diary vor. Es verbindet den Originaltext mit auf dem Tagebuch basierenden Dialogen und Erzählungen.

Deutsche Herrschaft
Nationalsozialistische
Besatzung in Europa
und die Folgen

Ein Band zur Geschichte des nationalsozialistisch besetzten Europas mit Beiträgen von Expertinnen und Experten zu den einzelnen Ländern und Regionen.

Die "Reinigung des
Volkskörpers"
Eugenik und
"Euthanasie" im
Nationalsozialismus

Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und "Euthanasie"-Verbrechen nach. Dabei geht er auf die Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des "Dritten Reichs".

Die Banalität des
Guten
Hilfeleistungen für
jüdische Verfolgte
1941-1945

Schätzungen gehen davon aus, dass sich während des Zweiten Weltkriegs einige Zehntausend Deutsche dazu entschlossen, jüdische Verfolgte bei der Flucht vor den Deportationen zu unterstützen. Wie lässt sich die Entstehung dieser Form des Widerstands im Land der Täter erklären? Darum geht es in diesem Band.

Drei Steine für Betty

Ein Roman. Minnie ist von ihrer Familie nichts geblieben als ein Säckchen mit drei Steinen, einem Familienfoto sowie den Tagebuchaufzeichnungen, in denen sie von ihrer Flucht vor den Nazis berichtet. Amit, ihre Enkelin, macht sich mit Hilfe dieser Aufzeichnungen

auf die Suche nach Betty, der verschollenen kleinen Schwester Minnie's.

Ein Tag im März

Das Ermächtigungsgesetz und der Untergang der Weimarer Republik

Am 23. März beschloss der Deutsche Reichstag das Ermächtigungsgesetz, das einen Schlussstrich unter die Weimarer Verfassung zog. Der Autor beschreibt, wie es dazu kam und welche Schlüsse nach 1945 daraus für das Grundgesetz gezogen wurden.

Gestern war noch Krieg

Die Zeit um 1945 in Sachtexten und Erzählungen

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Was geschah damals eigentlich und wie war der Alltag? Texte von Kinderbuchautor*innen ergänzt durch Sachinformationen machen diese Zeit auch für junge Leser*innen lebendig.

Kriegsgefangene

Die vergessenen Soldaten des Zweiten Weltkriegs

35 Millionen Soldaten gerieten während des Zweiten Weltkriegs in Gefangenschaft, darunter elf Millionen Deutsche. Historiker und Spiegel-Autorinnen erzählen in diesem Buch die Geschichten dieser vergessenen Soldaten des Zweiten Weltkriegs, der deutschen Kriegsgefangenen wie jener, die von den Deutschen gefangen genommen wurden. Sie forschen nach, welche Folgen die Gefangenschaft für die Einzelnen, aber auch für die Gesellschaft hatte.

Kriegskinder '45

Zehn Überlebensgeschichten

Fünf Frauen und fünf Männer, die 1945 zwischen neun und fünfzehn Jahre alt waren, erinnern sich an einen Krieg, der nicht ihr Krieg war, den sie jedoch hautnah miterleben und hilflos erdulden mussten. Dabei geht es um die Geschichte einer Generation in Deutschland, die als Kriegskinder aufwuchs und dann mit dem Frieden fertig werden musste.

Lernort Auschwitz

Geschichte und Rezeption schulischer Gedenkstättenfahrten 1980-2019

Auf der Basis von Quellen untersucht der Autor schulische Auschwitzbesuche der letzten vier Jahrzehnte. Aus den Befunden für die weltweit größte Holocaust-Gedenkstätte werden Thesen abgeleitet, die künftige Schulexkursionen zu Orten des NS-Terrors anregen sollen.

Lexikon des deutschen Widerstandes

Dieser Band bietet eine Gesamtdarstellung des deutschen Widerstandes gegen das nationalsozialistische Regime.

Unverhoffte Rettung Letzte Zeugen

In diesem Buch stellt die Autorin zwölf Überlebende des Holocaust vor. Sie berichten von ihren Erfahrungen, Gefühlen und den unvorstellbaren Situationen, in denen sie durch Helferinnen und Helfer, Mut oder Glück dem Tod entrinnen konnten.

Wer waren die Nationalsozialisten?

Der Autor geht den spezifischen Merkmalen der nationalsozialistischen Diktatur nach und analysiert von den Ursprüngen des Judenhasses bis zum Werdegang einstiger NS-Funktionäre in der Bundesrepublik zentrale Themen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.